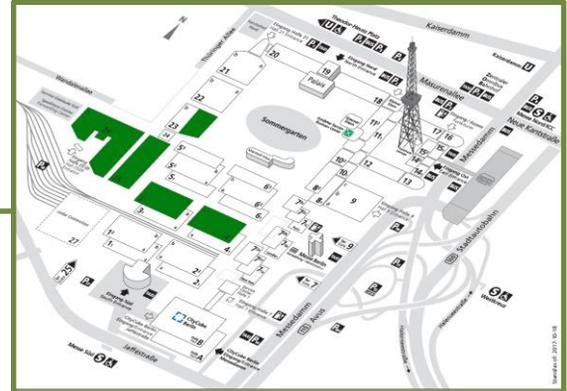


Tour 7



Landtour

- 🕒 Dauer: mind. 1 voller Messetag
- 🏠 Hallen: 3,2, 4.2, 23a, 25 und 26
- 📍 Empfohlener Eingang: Eingang Süd
- 🎫 Ticketempfehlung: Tagesticket



Stadt – Land – Grüne Woche

Das Erlebnis vor Ort und das digitale Erlebnis in Form von 360-Grad-Videos und 3D-Animationen: Der ErlebnisBauernhof in Halle 3.2 ermöglicht den Besuchern viele spannende Einblicke in die Moderne Landwirtschaft. Milch verkosten, am Steuer eines Traktors Platz nehmen, frisch geschlüpften Legehennenküken zusehen oder die Arbeit in einer gläsernen Bäckerei beobachten: Neben einem vielfältigen Bühnenprogramm gibt es auch zahlreiche Angebote für Kinder.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zeigt in Halle 23a schon heute die Landwirtschaft von morgen. Die Besucher erfahren, wie Digitalisierung auf dem Acker aussieht, wie Roboter den Landwirten oder Winzern die Arbeit erleichtern und wie Digitalisierung dem Tierwohl nützt. Unter dem Motto „Und was gibt's morgen? Landwirtschaft mit Herz und Drohne“ werden die Besucher durch einen digitalen Milchviehstall und einen digitalisierten Weinberg mit integriertem Weinkeller geführt.

Stimmgewaltig und quicklebendig geht es in den Hallen 25 und 26 zu. Hier bellen und blöken, muhen und miauen Hunderte der beliebten und seltenen Haus- und Heimtiere – eine gehörige Prise Stallgeruch inklusive. Zwei Bundesschauen für Sportponys (18.-20.1.) und Robustponys (21.-22.1.), Polosport und die HIPPOLOGICA (24.-27.1.) als das Hallenreitportevent der Grünen Woche, die Präsentationen von landwirtschaftlichen Nutztieren bis hin zur gefährdeten Rasse des Jahres sind nur einige Highlights. Überaus sehenswert ist die „WELT DER RINDER“ in den Ställen der Tierhalle 25 - mehr als 20 verschiedene Rinderrassen unterschiedlicher Nutzungsformen.

Die ländlichen Regionen präsentieren sich in Halle 4.2 im starken Viererverbund und locken mitten in der Großstadt mit ländlichen Angeboten, die im wahrsten Sinne des Wortes Lust aufs Land machen. „Lust aufs Land“ zeigt, wie ländliche Regionen ihre Zukunft gestalten“, „Multitalent Holz“ verdeutlicht eine nachhaltige Wald- und Forstwirtschaft, der Ausstellungsbereich „Nachwachsende Rohstoffe“ demonstriert, wie pflanzliche Rohstoffe Erdöl & Co ersetzen. „Wild, Jagd, Natur“ widmet sich dem Lebensraum „Feldflur“.

